

Barcelonafahrt 04.04.-07.04.2019

Am 04.04.2019 trafen sich Frau Kwiatkowski, Herr García und 15 Mitglieder seines Spanischkurses am Flughafen Düsseldorf, um gegen 16:55 Uhr Richtung Barcelona zu starten. Trotz starker Flugangst einiger Schüler und leichten Turbulenzen während des Fluges sind alle wohl auf in Barcelona gelandet und wurden um 19 Uhr von den letzten Sonnenstrahlen begrüßt. Auf dem Weg zu den Apartments gingen drei Personen verloren, da sich die Türen der Metro schlossen und nicht mehr öffnen ließen. Trotzdem kamen alle um kurz vor 21 Uhr in ihrem Apartment an, welches kurz bestaunt und fotografiert wurde. Danach machten sich alle auf die Suche nach einer Bar für das gemeinsame Abendessen, welche schnell gefunden wurde. Trotz kleiner Probleme beim Lesen der Speisekarte bekam jeder leckeres Essen, die meisten bestellten typisch spanische Tapas. Herr García verteilte außerdem freudig kleine Teile seines Essens, sodass jeder so viel wie möglich probieren konnte.

Nachdem alle gesättigt waren, machte sich der Kurs gegen 23:40 Uhr auf den Weg zur Sagrada Familia, welche bei Nacht wunderschön beleuchtet wurde und trotz erst im Jahr 2026 geplanter Fertigstellung, für alle atemberaubend war. Nach dem Bestaunen der Basilika teilte sich der Kurs auf. Einige gingen noch spazieren, der Rest machte sich auf den Rückweg zu den Apartments um sich auszuruhen.

Der Freitag begann für die meisten um 8 Uhr. Es wurde versucht Rührei zu machen, wobei im Mädchenapartment dank des Toasters die Sicherung heraussprang. Mit rohem Rührei auf dem Herd und ohne Licht wurde sich erst mal weiter angezogen und fertiggemacht, bis Herr García den Sicherungskasten entdeckte. Das Rührei wurde jedoch trotzdem erst um kurz vor 10 fertig, da der Herd eine weitere Herausforderung darstellte. Dieser war auf Stufe 1 am heißesten, nicht wie gedacht auf Stufe 6.

Trotzdem haben es fast alle geschafft, sich um 10 Uhr auf der Dachterrasse von Frau Kwiatkowski und Herrn García einzufinden. Dort wurde kurz die Tagesplanung durchgesprochen und dann machten sich alle auf den Weg zum Stadion des FC Barcelona „Camp Nou“ (Neues Feld). Nach einem längeren Aufenthalt im dortigen Fanshop, begab sich der Kurs zurück zur Metro Station, besuchte jedoch spontan noch den „Parc de Pedralbes“, in welchem einige schöne Springbrunnen und eine „Party im Busch“ (Zitat von Herrn García) vorzufinden waren.

Anschließend ging es dann aber wirklich zum nächsten Ziel des Tages, dem Katalanischen Nationalmuseum, welches wegen der atemberaubenden Aussicht besucht wurde. Das Museum selbst bot jedoch auch einen tollen Anblick, da es unter anderem eine imposante Treppe, einen großen Wasserfall und einen großen Springbrunnen bot.

Danach ging es zum „Plaza de Cataluña“, von welchem auch die berühmte Einkaufsstraße „La rambla“ bis zum Strand/Hafen führt. Hier wurde sich dann aufgeteilt, einige gingen zusammen mit Herrn García und Frau Kwiatkowski in einem Sushi Restaurant essen, andere begaben sich zum Hard Rock Cafe oder zum Hafen. Gegen 16:30 Uhr trafen sich alle um zum MACBA (Museu d'Art Contemporani de Barcelona) zu gehen. Hier sollten sich viele Skater befinden, jedoch war dies nicht der Fall und der Ausflug dorthin eher enttäuschend.

Später ging es dann in zwei Gruppen zur Sagrada Familia um sich diese nun auch von innen anzuschauen und mit etwas Glück atemberaubende Lichtspiele dank Zusammenspiel der bunten Fenster und der Sonne zu sehen. Außerdem konnten dort im unterirdischen Museum der bisherige Bau und die geplante Fertigstellung begutachtet werden. Die Sagrada soll schließlich im fertigen Zustand 18 Türme besitzen, momentan sind es jedoch nur acht fertige Türme.

Im Anschluss wurde im Mädchenapartment gekocht, trotz angebrannter Nudeln und verbrannten Baguettes konnten alle, die mitaßen zufriedengestellt werden. Es wurden Nudeln mit Tomatensoße oder wahlweise mit Olivenöl, Chili und Knoblauch aufgetischt, außerdem gab es Salat.

Anschließend haben sich einige noch in Gruppen zusammengesetzt, um den Abend ausklingen zu lassen.

Am Samstagmorgen wurde sich bei strahlendem Sonnenschein wieder um 10 Uhr auf der

Dachterrasse getroffen. Da an diesem Tag Freizeit eingeplant wurde, sollte jede Gruppe kurz mitteilen, wo sie sich aufhalten wird. Dann machten sich die meisten wieder auf den Weg zum „Plaza de Cataluña“, eine kleine Gruppe, besichtigte die „Casa Milà“, ein Gebäude des bekannten Architekten Antoni Gaudí. Die Anderen besuchten die Ausstellung des MACBA, das Hard Rock Cafe, den Hafen oder gingen auf der Rambla shoppen.

Um 14:30 Uhr trafen sich fast alle wieder am Hotel und machten sich dann auf den Weg zum „Parque Güell“. Dort legte der Kurs einen mehr oder weniger anstrengenden Fußweg nach ganz oben auf den Berg hinter sich, welcher sich jedoch gelohnt hat, da man die komplette Stadt bis zum Meer überblicken konnte. Außerdem konnte in der Ferne den Tibidabo Freizeitpark sehen. Anschließend fuhr die Gruppe weiter an den Strand, um dort an der Promenade spazieren zu gehen. Zwei mutige Schülerinnen begaben sich bis zu den Knöcheln ins Wasser, waren dank der Wellen jedoch eher bis zu den Knien nass.

Um 20:30 Uhr machte sich der Kurs dann auf die Suche nach einem Restaurant, um erneut gemeinsam Tapas zu essen. Dieses Mal wurde aber auch Paella bestellt. Im Anschluss ergaben sich wieder Gruppen. Einige kehrten direkt zum Hotel zurück, andere spazierten noch durch Barcelona und ließen so den Tag ausklingen. Am Abend wurden auch schon fleißig Koffer gepackt und das Apartment schon mal aufgeräumt, da am nächsten Tag auch schon der Rückflug anstand.

Am Sonntag um 9 Uhr klingelte dann Herr García kurz, um sicherzustellen, dass alle wach sind und um 10 Uhr wurden die Apartments kontrolliert. Gegen 10:30 fuhr der Kurs zurück zum Flughafen, wobei man jedoch zum falschen Terminal gefahren war, weshalb zunächst große Verwirrung aufkam, da der Flug nicht angezeigt wurde. Nach kurzem Nachfragen und einer Busfahrt zu Terminal 2 hieß es dann einchecken, durch die Sicherheitskontrolle und zurück nach Düsseldorf. Auf dem Rückflug hatten zwar mehrere mit Übelkeit zu kämpfen, aber trotzdem kamen alle gut in Düsseldorf an. Dort trennten sich dann die Wege, bis am Mittwoch den 09.04. die letzte Spanisch-Stunde anstand, in der ein Quiz absolviert wurde. Der Gewinner bekam einen Schal des FC Barcelona und somit ein Andenken an die Reise.

Sarah Rethemeier



